

vbbm.de

Lassen Sie uns zusammen bauen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen
beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 05/2021
13. März 2021
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Wahltag

11,1 Millionen Einwohner hat das Land Baden-Württemberg, 7,7 Millionen sind wahlberechtigt – eben jene Männer und Frauen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für viele hat der Wahltag am 14. März keine sonderliche Bedeutung. Sie haben längst gewählt, per Brief. Die Beteiligung an der Briefwahl dürfte am Sonntag auch wegen der grassierenden Pandemie höher denn je liegen. Aber dennoch gilt: Am Sonntag wird nach Schließung der Wahllokale ausgezählt. Es ist ein simples Verfahren. Jeder hat nur eine Stimme. Aber jede Stimme ist eine gewichtige Stimme, entscheidet sie doch letztlich darüber, wer das Land Baden-Württemberg die nächsten fünf Jahre regieren wird.

Licht am Ende des Tunnels?

Der Ausstieg aus der Pandemie gerät zum Schlingerkurs



Wer sich in Deutschland derzeit vor einer Erkrankung mit Covid-19 schützen und impfen lassen will, braucht vor allem eines: Geduld

„Alles steht still“ haben wir am 21. März 2020 auf der Titelseite des Breisacher „Echo am Samstag“ geschrieben. Die Pandemie, die Corona-Viren Covid 19 beherrschten binnen Tagen unser Leben. Menschen starben, immer mehr steckten sich an - Tröpfcheninfektionen übertrugen die Krankheiten, die viele gar nicht spürten, andere ums Leben brachten. Wir lernten

erst, dass Masken gar nichts bringen, dann selbst hausgeschneiderter Gesichtsschutz bieten sollten und dann schließlich, dass nur medizinische korrekte OP-Masken oder FFP2-Masken schützten. Wir rutschten in Lockdowns hinein, Restaurants, Geschäfte wurden geschlossen und dann wieder geöffnet, nach einem schönen Sommer wurde im Herbst 2020 die Lage wieder schlimmer. In

Deutschland, in der Welt. Hoffnungslosigkeit macht sich breit, viele sind längst coronamüde, wollen die Unerbittlichkeit einer Pandemie nicht glauben. Dann am 20. Dezember 2020 der Durchbruch. Ein erster Impfstoff, erzeugt in Mainz, wird zugelassen. Er gilt als hochwirksam, dahinter stehen das Unternehmen Biontech und der amerikanische Pharmariese Pfizer.

Es sind, Stand März 2021, längst mehr Impfstoffe entweder schon zugelassen, oder sie stehen kurz davor. Aber die Situation ist verwirrend. Es kann geimpft werden, es kann leider nicht geimpft werden. Klar, Impfstoffe können nicht wie Hustenbonbons hunderttausenderweise vom Band rutschen, die Vakzine sind komple-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BREISACH ELECTRONIC

PC-SERVICE GIBT'S HIER!

- Entfernen von Schadsoftware, Trojanern, Viren, Adware, etc.
- Aufräumen und Beschleunigen langsamer PCs
- Beheben von Windows Start-/Update-Problemen
- Upgrade von Windows 7/8 auf Windows 10

Mo-Fr: 10.00-13.00 & 15.00-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

MARKTPLATZ



Der Frühling darf kommen
Samenfestes Saatgut
Aussaat und Pflanzerde

Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

REINIGUNG INKL. BAUSERVICE

NEU IM SERVICE:
FENSTERTECHNIK

- MALER- U. LACKIERARBEITEN
- FLIESENLEGERARBEITEN
- STUCKATEURARBEITEN
- TROCKENBAU

Büro Adresse
Küferstraße 8
79206 Breisach
Tel. 07667 929 842
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH
tuncel
reinigt • saniert • renoviert

commeco baden toner Elektro Kuhn

KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an info@elektro-kuhn.eu

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commeco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commeco.de



← Schau mal vorbei

Neue Sonnenbrillen eingetroffen



Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da



rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344

www.roll-augenoptik.de

Vermüllung nimmt zu

Besucherströme in Breisach entsorgen ihre „ToGo“-Verpackung nicht immer konform

Und wieder ist der Wunsch auf leckere Eiscrème erwacht, die frühlingshaften Temperaturen locken die vielen Gäste der Stadt Breisach regelrecht in die Eiscafés. Die Eiscafés, andere Cafés und Verzehrinfrastrukturen sind längst wieder geöffnet. Und dementsprechend kommen die Gäste fast überfallartig. Lange Schlangen der Sehnsucht ergeben sich damit an den Wochenenden nach Eis, Kaffee und einem Imbiss. Einziges Manko der Gastronomie ist es alles nur „ToGo“ anbieten zu können. Damit füllen sich auch die Abfalleimer der Umgebung. Solange der Abfall in den Mülleimern landet ist es notgedrungen hinnehmbar. Allerdings ist vermehrt festzustellen, dass sich Breisachs Innenstadt mit dem Problem einer Vermüllung konfrontiert sieht. Trinkbecher und Verpackungen landen in Hecken, auf Grünflächen, Ruhebänken und in allen möglichen Ecken. Das muss ganz sicher nicht sein, insbesondere dann, wenn sich die Mülleimer in unmittelbarer Nähe befinden. Müll ist ordentlich zu entsorgen, da darf doch auch mal dringend an den Verstand der Verbraucher appelliert werden. Es gibt derzeit für Gewerbetreibende der Gastrokultur nur die einzige Möglichkeit, „ToGo“ zu verkaufen und verantwortlich für den Müll ist letztendlich jeder Konsument. Da kann die Corona Pandemie nicht als Entschuldigung gelten. Es ist jedem sein „ToGo“



Vermüllung eines Trinkwasserspender in der Breisacher Innenstadt

Getränk, sein Kaffee, sein Essen oder seine Eiscrème zu gönnen, wenn auch die notwendige Vernunft mit dem unvermeidbaren Abfall hinzukommt. Was aber gar nicht geht, ist die Müllablage in die neuen Wasserspender auf dem Marktplatz und Gutgesellentorplatz. Auf das Problem, das insbesondere und verstärkt an den Wochenenden zu beobachten ist, sagte der 1. Beigeordnete der Stadt Breisach, **Carsten Müller**: „Wir beobachten in der Tat den

von Ihnen festgestellten Effekt derzeit auch verstärkt und ärgern uns hierüber gewaltig. Ausreichend Müllbehältnisse sind grundsätzlich in unmittelbarer Nähe vorhanden. Bei zunehmend warmen Wetter werden die Abfallbehältnisse auch wieder enger getaktet geleert. Hier hatten wir für Februar nun doch ungewöhnlich viele warme Tage am Stück und der Andrang in der Innenstadt war sehr hoch. Die enge Taktung der Leerung hat hier noch

nicht gegriffen. Dieses ist aber nur ein Erklärungsansatz. Ein weiterer ist die frühzeitige Installation, ohne die Wasserspender nutzen zu können. Aufgrund der Förderbedingungen war es leider notwendig, die Trinkwasserspender bereits lange vor der ersten Inbetriebnahme und somit im Winter zu installieren. Anderenfalls hätten wir die Mittel nicht abrufen können. Dieses hat nun die sichtbare Folge der ungewollten Nutzung als Abfallbehälter. Die Kosten für die beiden Trinkwasserspender zusammen inkl. Installation lagen bei ca. 14.500 Euro. Hierfür konnten wir jedoch Fördermittel in Höhe von etwa 50 % generieren. Der notwendige Anschluss schacht wurde bereits bei der Umgestaltung der Innenstadt mitgedacht und auch vorab eingebaut. Die Brunnen sollen gemeinsam mit den Wasserspielen nach der Frostgefahr, vermutlich also im April (nach Ostern) in Betrieb genommen werden. Hier erwarte ich mit zunehmender Gewöhnung, so dass eine zumindest versehentliche Nutzung als Abfallbehälter (allerdings sind diese auch mehrsprachig beschriftet) abnehmen sollte“. Dem Statement von Carsten Müller ist nichts hinzuzufügen, handelt es sich bei den Wasserspendern um künftige Möglichkeiten, daraus für die Allgemeinheit Wasser mit Trinkwasserqualität feilzuhalten. *ek*



**Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner
und Reinigungskräfte
bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de



**HYGIENE + SICHERHEIT
IN IHREM UNTERNEHMEN
Desinfektionssäulen/-spender**



BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“
wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

**SIEBENHAAR
& COLL.**

Geld aus der Bundeskasse

Breisacher Klinik ist drin im Förderprogramm

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat den Krankenhäusern, die nach dem Landeskrankenhausesgesetz einen Förderanspruch haben, für das laufende Jahr Pauschal Fördermittel von insgesamt rund 19 Millionen Euro ausbezahlt. Zudem erhalten 21 Kliniken im Regierungsbezirk Freiburg - auch die Helios-Rosmann-Klinik in Breisach - weitere 45,5 Millionen Euro an Bundesmitteln zum Ausgleich für fehlende Einnahmen während der Corona-Pandemie. „Diese Fördermittel helfen den in der Corona-Pandemie außergewöhnlich geforderten Kliniken bei der Verbesserung ihrer Liquidität. Bund und Land werden damit ihrer Verantwortung für den Erhalt einer leistungsstarken und bedarfsgerechten Krankenhausversorgung gerecht“, sagte Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer**. Die jährliche Pauschalförderung des Landes dient der Wiederbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie der Finanzierung von kleineren Investitionen. Mit den Ausgleichszahlungen erstattet der Bund seit Beginn der Corona-Pandemie Einnahmeausfälle der Kliniken, die Kapazitäten für Corona-Fälle freihalten. Auf diesem Weg wurden im Regierungsbezirk Freiburg im vergangenen Jahr bereits 218 Millionen Euro ausbezahlt. Die jetzt ausbezahlten Ausgleichsmittel in Höhe von 45,5 Millionen Euro sind für den Zeitraum von Mitte November 2020 bis Ende Januar 2021 bestimmt. Weitere Zahlungen sind möglich.

Alles RECHT einfach



**SIEBENHAAR
& COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Originaltestament verschwunden: Auch die Kopie eines Testaments kann als Nachweis ausreichen

Immer wieder kommt es zu Streitigkeiten darüber, ob der Erblasser ein Testament verfasst hat. Ist das Testament nicht mehr auffindbar, kann der Nachweis des Willens des Erblassers schwierig sein. Das Berliner Kammergericht hatte einen solchen Fall zu entscheiden.

Nach dem Tod des Vaters beantragten seine zwei Söhne einen Erbschein, der sie als hälftige Erben aufgrund der gesetzlichen Erbfolge auswies. Ihre Stiefschwester legte jedoch die Kopie eines handschriftlichen Testaments vor, in dem der Erblasser sie zur Alleinerbin eingesetzt hatte. Das Originaltestament war nicht mehr auffindbar.

Das Berliner Kammergericht erteilte der Stieftochter den Erbschein und entschied, dass die Wirksamkeit einer letztwilligen Verfügung nicht dadurch berührt wird, dass die Testamentsurkunde ohne Willen und Zutun

des Erblassers vernichtet worden, verlorengegangen oder sonst nicht auffindbar ist. Die Errichtung und der Inhalt eines Testaments können in diesen Fällen mit Hilfe anderer Beweismittel dargetan werden, wobei an den Nachweis strenge Anforderungen zu stellen sind. Im vorliegenden Fall hatte darüber hinaus eine Sachverständigenbegutachtung der Testamentskopie ergeben, dass der Erblasser das Originaltestament mit großer Wahrscheinlichkeit selbst verfasst hatte. Somit war der Beweis für das Gericht erbracht. Das Gericht hielt in diesem Fall die Kopie für ausreichend und bestimmte somit die Stieftochter zur Alleinerbin. Es wies auch darauf hin, dass die Söhne hätten beweisen müssen, dass das Testament deshalb verschwunden war, weil der Erblasser es vernichtet hatte, um es zu widerrufen - und das ist ihnen nicht gelungen.

Fazit: Bei handschriftlichen Testamenten besteht immer die Gefahr, dass diese verlorengehen oder durch Unberechtigte vernichtet werden. Daher ist es empfehlenswert, das Testament in amtliche Verwahrung zu geben. Für den Nachweis einer Erbschaft ist grundsätzlich das Originaltestament vorzulegen. Andernfalls muss der Berechtigte nicht nur beweisen, dass der Erblasser ein formgültiges, rechtswirksames Testament mit dem von ihm behaupteten Inhalt errichtet hat - er ist auch dafür beweispflichtig, dass es sich nicht um einen bloßen Entwurf gehandelt hat. Dies kann in der Praxis sehr schwierig sein.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

METALLBAU

WERNER

Waldstraße 43 79206 Breisach
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574
Telefax: 07667-6503
Info@fischer-breisach.de · www.fischer-breisach.de

meyer
ELEKTRO SYSTEM TECHNIK

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Bus-Systeme
Steuersysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

SOOORRYYYY!
Bock auf deine Story.
Geh zu ner Agentur,
kost paar Mark nur!

INNOVATIV. KREATIV. ANDERS.
Wir kreieren, formen und realisieren Ihr
Projekt. Corporate Design, print & digital.
Wir sind Ihr kreativer Partner.
www.schuster-junge.de

Schuster Junge
WERBEAGENTUR

„Lassen sie Helmut Lutz machen, er ist ein Vulkan“

Helmut Lutz wird in Kürze 80 Jahre alt und ist für den erfüllten Weg in der Kunst dankbar

Breisach ist die gewünschte Heimat von **Helmut Lutz**, doch auch die Geburtsstadt Freiburg bleibt gleichfalls Heimat für ihn. Die Grenzstadt Breisach half ihm Grenzen zu überwinden. Sein erster Schritt führte ihn von dort aus nach Neuf-Breisach/Elsass mit der Gründung des Sternenwegs. Nun wird Helmut Lutz 80 Jahre alt. „Meine Arbeiten für Neuf-Breisach und Saint-Louis/Elsass haben zu den beiden Partnerstädten von Breisach geführt. Ich wohne an einer Grenze der Grenzüberschreitung. Grenzüberschreitung ist gleichzeitig Lebenselixier. Meine Zeit verging mit dem Sternenweg und den Stationen in Europa, trotzdem habe ich den Kunstkreis Radbrunnen in Breisach gegründet. Dieser schafft für meine Kollegen Raumbildung. Ich bin der Stadt Breisach sehr dankbar, die Stadt hat dies erkannt und reagiert. Mit der Installation meines Europastiers auf dem Münsterplatz fühle ich mich bestens integriert. Mein Weg der Kunst ist erfüllt und dafür bin ich dankbar“ sagte Helmut Lutz.

Auf die Frage, ob Helmut Lutz auch aufregende Lebensepochen hinter sich habe, antwortete er „Ich habe schon mit 18 Jahren die Kunstakademie in Karlsruhe besucht und ein spannendes Leben mit vielen älteren Kollegen erlebt. Nach dem Kunststudium arbeitete ich ab dem 22. Lebensjahr als freischaffender Künstler und baute kurz darauf schon mein erstes Haus in Buchheim. Baut man ein Haus für sich alleine? Die Familie war kein Plan, sondern ein Geschenk. Meine Frau und ich hatten großes Glück und wir bekamen sechs Kinder. Da gilt es jeden Tag zu feiern. Die Kriegszeit (Geburtsjahr März 1941) hat mich hinterher stark geprägt. Die Eindrücke mit dem Spielen im zerbombten Theater und der Besuch im nicht zerbombten Freiburger Münster öffneten mir den Weg zu der Gestaltung von 33 Kirchen-Innenräumen. Die Schuldfrage nach dem 3. Reich beschäftigte mich immens. In diesem Zusammenhang entstand mein Lebenswerk Sternenweg, gedacht als Ost-West Zusammenführung in Europa. Auch der steinerne Dornenkranz in der Krypta des Breisacher Münsters ist Mahnmal für das Kriegsgeschehen. Letzteres war das erste große Werk der Breisacher Schule, die ich 1978 gegründet habe. Die Schule ausgerichtet auf handwerkliches Engagement analog dem Mittelalter. Im Laufe von 10 Jahren habe ich 33 Schüler ausgebildet, zum bedeutendsten Schüler wurde **Christoph Bergmann**, der jetzt sein Atelier in München hat.“

1971 kam Helmut Lutz nach Breisach, baute das Haus für die Familie und mit Ausstellungsmöglichkeiten darin am Münsterberg. Doch zuvor gab es eine Nachfrage nach dessen Wirken und Eigenschaften durch Stadtbaumeister **Gerhard Wacker**. Dazu wurde auch Landeskonservator Hesselbach befragt.



Ein prächtig gelaunter Helmut Lutz bei der letzten Aufführung Radbühne

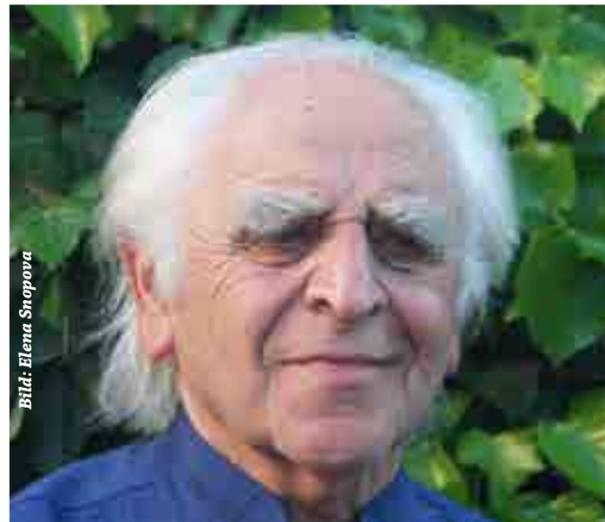
Dieser sagte „Lassen sie Helmut Lutz machen, er ist ein Vulkan“. Danach erübrigten sich alle weitere Nachfragen. Der Entwurf für das Haus stammte von Helmut Lutz selbst. „Kritisch gesehen ist das Haus etwas zu romantisch und deswegen habe ich diese mit der Pfeilwirkung in der Turmkrönung etwas abgemildert. Der Turm war Anbau an das zuvor übernommene alte Häuschen. Dazu gibt es eine Pointe: Den Turm habe ich mit Hilfe von Jugendlichen selbst

werde seit etwa vier Jahren von Schwindel geplagt. Am besten überwinde ich das mit meinen meditativen, feinen Zeichnungen. Mein künstlerisches Schaffen ist aber nicht so sehr die bildende Kunst, sondern das lebendige Leben. Auf der Bühne und damit meine ich insbesondere Radbühne und Klangschiff im Augenblick, gilt das Problem des Abbilds natürlich nicht. Die Gebilde, um die es geht, sind überhaupt nicht bekannt. Kunst muss erregen, im Stillen und

Das hat Atmosphäre geweckt mit dem ständigen Ausblick in die Burgunderpforte. Das hilft mir in nötiger Weise auch, mich klein zu fühlen. Natürlich bin ich mit meiner Kunst im Nachhinein nicht immer ganz einverstanden, dieser Zweifel ist und war immer Motor meiner künstlerischen Tätigkeit. Ich bin selbst mein größter Kritiker und natürlich meine Frau, die mich sehr gut kennt. Meine große Familie hat einen bedeutenden Platz in meinem Künstlerleben. Ich bin nicht nur Künstler und Kommunikationssuchender, sondern auch Ehemann und Familienvater“, betonte Helmut Lutz.

Hoffnung in der Pandemie gehört für Helmut Lutz dazu. Er sagte „Ich mache noch meine feinen Zeichnungen unter dem Motto ‚Von Sternenstaub zu Sternenstaub‘. Das ist eine meditative Bildreihe, angelehnt an die Fugen von Bach. Die Kirche und ich haben Glück mit dem Satz ‚Gedenke o Mensch, dass du aus Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst. Für mich sind wir alle Sternenstaub und kehren dahin zurück. Damit betrete ich den Raum des Abschieds. Ich möchte diesen Abschiedsgedanken weitergeben als Geschenk an den wunderbaren Aufenthalt in dieser Welt und dabei auch in Breisach“.

„Die Pandemie schafft vielleicht auch eine andere Welt, wenn die Chance nicht vertan wird. Die Jugend hat ein völlig anderes Potential, als dies die Jugend früher hatte. Vielleicht liegt es daran, dass die Jugend einen wunderbaren Bildungsstand hat. Wir können wirklich hoffen. Natürlich hat die Jugend derzeit dramatische Einschränkungen. Für die Jugend gilt es, in eine andere Welt einzutauchen. Das kann sich sehr positiv auswirken. Die Jugend ist beweglich, da kann durchaus Gutes passieren und Künstler geboren werden“, betonte Helmut Lutz zum Abschluss des Gesprächs mit Echo. *ek*



Der Breisacher Künstler Helmut Lutz wird 80

gebaut. Immer wenn ich nicht da war, haben sie ein Schild aufgehängt ‚Wir bauen eine Jugendherberge‘. Deswegen haben sie immer etwas Geld zugeworfen bekommen. Das habe ich jedoch erst später erfahren“ sagte ein schmunzelnder Helmut Lutz.

Helmut Lutz vertrat im Gespräch die Ansicht, dass Kunst nur Nullpunkt sei. Das Wesentliche sei, dass die Kunst an den Mann komme. Kreativität führe die Kunst zum Höhepunkt, dabei sei der Urknall das kreativste in unserer Welt. Seit Joseph Beuys Aussage, dass jeder Künstler sei, habe die Kunst einen viel höheren Stellenwert. Kunst gehe über die Abbildgestaltung hinaus, Abstraktion sei kreativer Fortschritt. „Ich selbst

Lauten. Ich durfte machen, was mir immer viel Freude bereite. Ich nenne das Verbesserung des Lebensklangs, Radbühne und Sternenweg sind Kommunikationsbühnen. Der künstlerische Ausdruck des schwarzen Marmorstiers auf dem Münsterberg symbolisiert als Wichtigstes den Aufbruch und ist damit auch kein Abbild. Ideen sind wie eine Krankheit, erst die Kontrolle und die Bearbeitung können diese Schwäche aufheben und Kreativität schaffen. Mein berühmtestes Werk ist der gesamte Vorgang um dem Sternenweg. Dieses Geschenk wäre sicher nicht passiert in Buchheim. In Breisach hatte ich am Standort meines Hauses auf dem Münsterberg immer den weiten Horizont vor mir.

Erweiterung der Kiesgrube



Bild: Hermann Peter KG

Neues Eidechsenhabitat wird angelegt

Die wasserrechtliche Planfeststellung zur Erweiterung der Kiesgrube wurde am 3. Dezember 2020 durch das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald erteilt, eine entsprechende Pressemitteilung wurde im Dezember veröffentlicht. Wie angekündigt, möchte die Hermann-Peter KG über die nächsten Schritte der Kiessee-Erweiterung, informieren.

Die Vorarbeiten, wie Einmessen und Markieren der Fläche wurden noch im Dezember ausgeführt und dem Landratsamt zur Prüfung und Freigabe übermittelt. Die Freigabe für die Arbeiten erfolgte am 18. Dezember 2020 durch das Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald. In der zweiten Januarhälfte wurde mit den Rodungs- und Erdarbeiten begonnen. Derzeit finden archäologische Untersuchungen statt, die im Vorfeld durch die Firma Peter in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege ausgeschrieben und vergeben wurden. Nachdem die Archäologen ihre Sondierungen durchgeführt haben und die Fläche freigegeben wird beginnt das Anlegen der Bestandsböschung, aus Naturschutzgründen wird auf der Böschung ein „Stubbenwall“ angelegt. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten wird ein neues Eidechsenhabitat, innerhalb der neuen Böschung angelegt, in das die Eidechsen aus dem Uferbereich im Frühjahr umgesiedelt werden.

CBD als Heilmittel

Hanf steht für Cannabis, CBD, Marihuana und Haschisch

Mit dem Wort Cannabis ist zunächst einmal die Hanfpflanze gemeint, daraus kann auch „Medizinalcannabis“ entstehen, das der ärztlichen Verordnung bedarf. Oft enthält Medizinalcannabis eine höhere Konzentrationen von THC (die Kurzform von Te-

CBD als Cannabinoid werden vor allem entzündungshemmende, schmerzstillende, beruhigende und angstlösende Effekte nachgesagt. Während für einige von uns CBD längst zum Alltag gehört, ist es für viele noch immer ein Rätsel. Das Endocannabinoidsystem

wortlich sind. Das ECS ist so etwas wie eine Schaltzentrale. CBD kann unserem Körper dabei helfen, wichtige Systeme zu regulieren. Wenn die Cannabinoidrezeptoren von Cannabinoiden aktiviert werden, kann das verschiedene Prozesse und Systeme beeinflussen. Dazu

Grund ist es immer sinnvoll, dass man die Verwendung aller Cannabisprodukten vorher mit einem Arzt bespricht. CBD steht gerne auf dem Wunschzettel, um die Vorteile der Cannabispflanze ohne berauschenden Effekt zu nutzen. Wichtig ist darauf hinzuweisen, dass CBD und THC, das aus der gleichen Pflanze gewonnen wird, nicht dasselbe sind. THC, die Kurzform von Tetrahydrocannabinol, ist ein weiteres Cannabinoid, das sich in vielen Hanfsorten finden lässt und für den typischen „High“ Effekt von Cannabis verantwortlich ist. CBD macht nicht high.

Die umfangreiche Forschung an Cannabis und CBD hat auch dem öffentlichen Diskurs zu diesen Themen eine neue Richtung gegeben. CBD ist nicht mehr nur ein Bestandteil von vielen der Cannabispflanze. Im Gegensatz zu THC bekommt CBD seine Aufmerksamkeit in erster Linie wegen seiner potenziell positiven Effekte und nicht zuletzt auch wegen des Fehlens einiger umstrittener Aspekte von Cannabis. CBD macht nämlich im Gegensatz zum „bösen Bruder“ THC nicht high, bekifft, prall oder dicht. Mittlerweile ist klar, für die berauschende Wirkung in Cannabis ist THC zuständig. Aber auch von THC gehen, wie man heute weiß, viele potenziell medizinisch nutzbare Effekte aus.

Es gibt darüber hinaus noch viele weitere Cannabinoide, wie zum Beispiel CBG, CBN, CBC und so weiter. Diese anderen weniger bekannten Cannabinoide wurden jedoch noch weniger erforscht als CBD und THC und erste Erkenntnisse stammen noch aus dem Bereich der Grundlagenforschung. Daher müssen wir uns wohl noch ein Weilchen gedulden, bis es womöglich auch hier noch Spannendes zu berichten gibt. CBD, eines der 100 verschiedenen Cannabinoide, die in der Hanfpflanze vorkommen. CBD wirkt (im Gegensatz zu THC) nicht berauschend. Beide Cannabinoide wirken über das sogenannte Endocannabinoidsystem. ek



Bild: ek

Hanf gilt manchen als Wunderpflanze, um die sich viele Mythen ranken

trahydrocannabinol). Auch unkontrolliert (und damit illegal!) angebaute THC-reiche Cannabispflanzen werden oft einfach als Cannabis oder Gras bezeichnet. Die größte Konzentration von Cannabinoiden findet sich in den Harztröpfchen, die die Pflanze zum Ende ihrer Entwicklung absondert. Wird dieses Harz gesammelt und gepresst, spricht man von Haschisch. Pflanzen, die unter 0,2% THC enthalten sind weniger nicht streng reguliert. Die am aufwendigsten erforschten Cannabinoide sind CBD (steht für Cannabidiol und ist nicht illegal) und THC, wichtiger Unterschied zwischen beiden ist die unterschiedliche Psychoaktivität. Von CBD geht keine berauschende Wirkung aus.

(ECS) unseres Körpers, zählt auch Cannabinoide zu seinen Bestandteilen. Als Cannabinoid kann CBD also mit unserem ECS interagieren. Auch von THC gehen medizinisch nutzbare Effekte aus. Dementsprechend kann man THC-haltige Blüten auch als „Medizinalcannabis“ erhalten. Allerdings nur mit einem entsprechenden Rezept vom Arzt. Ansonsten ist THC illegal. Die bekanntesten Cannabinoide sind also CBD und THC. Die Wirkung von Cannabinoiden kann bei jedem Menschen unterschiedlich ausfallen. Cannabinoidrezeptoren befinden sich fast flächendeckend im ganzen Körper. So auch in vielen Organen, die jeweils für verschiedene Körperfunktionen verant-



ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elekrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26

79206 Breisach

Tel. 0 76 67 / 69 48

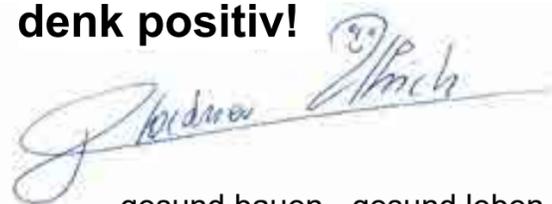
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

Gipser- und Malerarbeiten

**Bleib negativ -
denk positiv!**



gesund bauen - gesund leben

Küferstraße 6 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 - 434 · Fax 07667 - 80 178
info@ulrich-glockner.de · www.ulrich-glockner.de



JAHRE
Andreas Klein
Fachbetrieb
für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 94 03 11
Fax 0 76 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de



Meisterfachbetrieb

Ihr Sonnenschutz-Prof!

Rolladenbau+Sonnenschutz



Ein WINTERTRAUM unter Ihrer neuen Markise wird wahr!

Jetzt WINTER-RABATTE auf ausgewählte Produkte sichern!

Diese Aktion ist gültig von 01.11.2020 bis 20.03.2021.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Theater im Wohnzimmer

Das Coronavirus verändert die Gesellschaft und Kunstschaffende

Auch Kunst ist systemrelevant. Bei Kunst- und Kultur in der Corona Krise spüren Kulturschaffende die heftigen Auswirkungen, nicht nur finanziell, auch die Kunst und die Kultur leiden selbst. Vielerorts kann nur noch der Kopf über Wasser gehalten werden. Mit kreativen Konzepten versuchen Theater, Clubs und Museen aus der Not eine Tugend zu machen. Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts, lautet eine Schlagzeile aus der Szene. Auch Kinos erinnerten daran, dass Kultur mehr als ein Freizeitspaß ist.

Unter dem Titel „Kino leuchtet. Für dich“ erstrahlten über 300 Kinos in Deutschland von außen durch besondere Beleuchtung. Am Vorabend der für die Fachwelt virtuell stattfindenden Berlinale lenkten die Kinos damit den Blick auf die immer noch geschlossenen Kulturorte und appellierten an die Politik, nach vier Monaten eine transparente und verlässliche Wiederöffnungsperspektive zu erhalten. Kinos als Kultureinrichtungen müssten einen vernünftigen Platz in einem Stufenplan bekommen und seien mit erprobten Hygienekonzepten sichere Orte.

Die Filmtheater wollten mit ihrem Beitrag zur Bewältigung der Pandemie ihren Beitrag leisten. Die AG Kino-Gilde hatte diesen Aktionstag initiiert und gemeinsam mit dem Partnerverband HDF ihre Mitglieder zur Teilnahme an diesem Aktionstag aufgerufen. Das Kommunale Kino „Engel Lichtspiele“ in Breisach nahm an dieser Aktion teil. Unterstützt wurde diese Aktion von #zurückins kino, einer Initiative von Kinobetreiber*innen zur Sammlung von kreativen, digitalen und anlogischen Marketingideen von Kinos für Kinos. Gerade in eine Krise wie jetzt könnten Kinos risikoarme Orte der Begegnung und der Alltagskultur sein. Es gehe um mehr als



Der neue Kinosaal der sanierten Engel Lichtspiele in Breisach. Kinos erinnern daran, dass Kultur mehr ist, als ein Freizeitspaß

Filmkonsum, der am Bildschirm in den eigenen vier Wänden allmählich zur reinen Berieselung verkommt. Kino sei Teilhabe, Unterhaltung, aber auch Inspiration. Gerade jetzt in dieser Krisenzeit. **Felix Häring**, der Vorsitzende des Kommunalen Kinos „Engel Lichtspiele“ in Breisach, „Wir sind bereit, unsere Türen zu öffnen und das kulturelle Leben in sozialer Nachbarschaft mit tollen Filmen und vielfältigen Programmen wieder zu bereichern. Das Kino selbst wurde saniert und strahlt weiterhin in die Umgebung von Breisach aus“.

Die Corona-Pandemie hat die Kunst- und Kulturszene 2020 arg gebeutelt. Etwas hilflos klangen die ermunternden Worte aus der Politik, die Szene werde kreative Lösungen finden. Obwohl die finanziellen Nöte vieler Häuser und Kulturschaffender groß sind und nicht alle die Pandemie so dankbar annehmen wie einzelne Schau-

spieler, die an Extremsituationen oder Tragödien eine gewisse Freude empfinden. Sie fühlen sich vom Lockdown regelrecht beflügelt und bieten der angespannten Situation mit einfallsreichen Konzepten die Stirn. Einzelne lassen sich vom Virus inspirieren, den anderen raubt es die Existenz.

Konzerte prägten 2020 eine Wortneuschöpfung und das war fraglos das „Hygienekonzept“, die Sehnsucht nach Live-Kultur war bei Zuschauern ebenso groß wie bei den Künstlern. Sprache ist Kultur, große gesellschaftliche Ereignisse wirken sich immer auch auf unsere Kommunikation aus. Andere Begriffe erlebten dank Corona einen unvorhersehbaren Aufschwung, inzwischen weiß auch jeder, wie „Epidemiologie“ und „Quarantäne“ geschrieben werden. Und wie oft ist Ihnen vor diesem Jahr der Begriff „Spuckschutz“ begegnet? Besonders nachhaltig hat das

Virus neue Wortschöpfungen begünstigt. Rund eintausend Begriffe fanden Eingang ins Sprachwort-Verzeichnis des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache, darunter „Supersprederereignis“, „Wellenbrecherlockdown“ und „Zoomparty“. Und jetzt starten wir auf der „Impfstraße“ ins Jahr 2021.

Dass sich Streams nicht nur für das „Binge-Watchen“, auch Komaglotzen genannt, der nächsten Netflix-Serie eignen, bewiesen Clubs, Orchester und Theater gleichermaßen. Schon kurz nach Beginn des Lockdowns schlossen sich Clubs in Berlin zusammen und übertrugen unter dem Motto „United We Stream“ Partynächte in die Wohnzimmer der ausgeschlossenen Besucher. Die DJs legten in den Clubs live ihre Sets vor leeren Tanzflächen auf. Weltweit machten auch Orchester von den digitalen Möglichkeiten Gebrauch. Dazu zählen auch Virtual-Reality-Inszenierungen

ohne Infektionsgefahr per VR-Brille von Zuhause aus. Wer die Schauspiel- oder Ballett-Inszenierungen sehen möchte, kann sie auch noch 2021 direkt auf die eigene Brille streamen oder den bundesweiten Leihservice des Theaters in Anspruch nehmen. Diese Variante verspricht sogar einen Mehrwert gegenüber der herkömmlichen Aufführung. Die 360-Grad-Perspektive überwindet die Grenzen von Raum und Zeit und macht damit ein neues Theatererlebnis möglich. Auch Museen reagierten auf die Schließungen und öffneten ihre Ausstellungen mit digitalen Rundgängen.

Auf jeden Fall fräst sich das Virus, ähnlich wie bei den Erkrankten mit Langzeitschäden durch sämtliche Narrative. Denn die Erfahrung mit der Pandemie ist global und kollektiv. Egal wo und was man ist, welche Art von Kunst man herstellt, das Virus wird eine Rolle gespielt haben. Manche sind kaum betroffen,

manche auf allen Ebenen. Manche machen Pleite, manche sind Krisengewinner.

Corona kann für Familiendramen und wirtschaftliche Tragödien sorgen, es kann Solidarität bebildern oder Egomane. Das Virus kann Antrieb für einen Filmplot sein, für einen Romanhelden oder die Heldin eines Theaterstücks, für ein Trauma, für einen Songtext oder eine Skulptur und inspiriert die kollektive Erfahrung der „sozialen Plastik“. Ein Begriff für die Kunst, die gestaltend auf die Gesellschaft einwirkt und sie verändert. Es könnte eine Wechselwirkung ergeben, wenn das Virus die Gesellschaft verändert. Die kunstschaffenden Mitglieder der veränderten Gesellschaft produzieren Kunst, und diese Kunst verändert die Gesellschaft ein weiteres Mal.

Doch jegliche Kunst, die das Jetzt spiegelt, hat das immer noch nicht überstandene Trauma über- und erlebt. Die Erfahrungen dieses Jahres werden im Schaffensprozess eine Rolle spielen. Menschen müssen zusammenkommen, Substitutionsveranstaltungen wie gestreamte Theaterstücke, Filme oder Konzerte werden darum Notlösungen bleiben. Solche Konzepte passen nicht auf jede Art von Kultur. Das erkennt man auch am Unwillen vieler Kultur-Festivalmacher, die ihre Veranstaltungen virtuell durchzuziehen. Zwar werden die Klickzahlen danach trotziger in jeder Pressemitteilung als Erfolg gefeiert. Doch die private Zu-Hause-Rezeption eines Stücks Kultur, auf die entweder gar nichts, oder ein Chatgespräch folgt, ist nicht das Gleiche wie eine Premierenparty. Das digitale Know-how wird bleiben, die Lust auf Videoveranstaltungen eher abnehmen. Kunst und Kultur sind und bleiben heilender und lebensnotwendiger Teil der Gesellschaft. ek

GRUNDSTÜCKSCHENKUNG UNTER NIEßBRAUCHSVORBEHALT - WER ZAHLT DIE SCHULDZINSEN?

Insbesondere bei Immobilienvermögen ist es nicht unüblich, dass Vermögenswerte bereits im Wege der vorweggenommenen Erbfolge auf Kinder oder sonstige Begünstigte Personen unter Nießbrauchsvorbehalt übertragen werden.

Dadurch können steuerliche **Schenkungsbeiträge**, die alle 10 Jahre wieder auflaufen, optimaler genutzt werden, gleichzeitig verbleibt das Nutzungs- und Fruchtziehungsrecht in Form der laufenden Mieteinnahmen beim Schenker und Nießbrauchsberechtigten.

Weiterer Vorteil des **Nießbrauchsvorbehalt** ist, dass der kapitalisierte Wert des Nießbrauchs als Belastung vom steuerlichen Schenkungswert der Immobilie abgezogen wird. Die Schenkungsteuerlast bzw. der Verbrauch des Steuerfreibetrags wird dadurch ebenfalls reduziert.

In der Praxis wird oftmals zudem vereinbart, dass die laufenden Lasten, auch Instandhaltungen, vom Nießbrauchsberechtigten zu tragen sind, da er auch in den Genuss der Einnahmen kommt.

Wie verhält es sich jedoch, wenn die Immobilie noch

mit **Finanzierungsschulden** belastet ist?

Auch hier besteht grundsätzlich Vertragsfreiheit, d.h. es kann vereinbart werden, dass diese vom Beschenkten oder vom nießbrauchsberechtigten Schenker in Zukunft zu tragen sind.

Vorsicht ist allerdings geboten, wenn im Außenverhältnis der Beschenkte die Schulden übernimmt, diese im Innenverhältnis indes vom Nießbrauchsberechtigten getragen werden.

Für einen solchen Fall hat der Bundesfinanzhof mit Urteil vom 28.05.2019 (Az. II R 4/16) entschieden, dass der Jahreswert des Nießbrauchs um die vom Schenker zu tragenden Schuldzinsen zu mindern ist.

Vereinfacht dargestellt hat der Schenker die Immobilie nebst Schulden unter Nießbrauchsvorbehalt auf den Beschenkten übertragen. Zwischen den Parteien wurde aber vereinbart, dass der Schenker als Nießbrauchsberechtigter Zins und Tilgung der Schulden zu bedienen hat. Der BFH hat mit dem Urteil bestätigt, dass bei der Wertermittlung der Schenkung die Schuldübernahme außen vor bleibt,

da im Innenverhältnis eine weitere Übernahme durch den Schenker vereinbart wurde. Im zweiten Schritt wurde aber gleichzeitig der Jahreswert der abzuziehenden Nießbrauchsbelastung um die vom Schenker zu tragenden Schuldzinsen gekürzt. Das Gericht argumentiert damit, dass bei einer Nettobetrachtung eine gleiche Bewertung bei Nießbraucher und Beschenktem anzuwenden ist. Die Zinsen mindern den Nettoertrag des Nießbrauchers. Folglich kann der Beschenkte nicht einen höheren Betrag (ohne Zinsbelastung) steuermindernd als Nießbrauchswert geltend machen.

Auch dieser Fall zeigt, dass gerade steuerlich auf alle Feinheiten zu achten ist. Trotz dieser Einschränkung durch den BFH kann die Immobilienübertragung unter Nießbrauchsvorbehalt ein sinnvoller Weg sein, Vermögenswerte auf die nächste Generation unter Vermeidung einer übermäßigen Steuerbelastung zu übertragen.

Grundlage sollte auch hier eine fachkompetente und umfassende Beratung unter Beachtung der individuellen Gegebenheiten sein.

PARTAX

Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern



Martin Jauch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Holger Figlesthaller
Rechtsanwalt
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

PARTAX-Gruppe

PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH · JPA Personalabrechnung GmbH
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0 · www.partax.de

VITA.RHENA FITNESS UND BÜRO UNTER EINEM DACH **Büroflächen mit Weitblick in Breisach zu vermieten**

Sportliche Immobilien GmbH
 Haslacher Straße 43 · 79115 Freiburg · 0761 453 44 56
 www.sportliche-immobilien.de · info@sportliche-immobilien.de

GEWERBEPARK RHEINBRÜCKE BREISACH AM RHEIN

Badische Weinkönigin soll gekürt werden

Keine Bereichsweinhoheiten im zweiten Jahr der Corona-Pandemie

In Abstimmung mit den Bereichsvorsitzenden der neun Weinbaubereiche Badens hat sich das Präsidium des Badischen Weinbauverbandes dazu entschlossen, die Wahlen der Bereichsweinsteinprinzessinnen in diesem Jahr aufgrund der weiterhin bestehenden Pandemie bedingten Einschränkungen auszusetzen.

„Traditionell beginnt die Saison der Bereichsweinsteinprinzessinnen-Wahlen bereits Ende April im Kraichgau und endet im September mit der Wahl der Ortenauer Weinprinzessin.“, informiert Verbandsgeschäftsführer **Peter Wohlfarth**. „Da nach aktuellem Stand wohl auf absehbare Zeit weder unsere beliebten Bereichsweinfeste noch andere größere Veranstaltungen in gewohntem Umfang stattfinden werden, haben wir uns auch nach Gesprächen mit den amtierenden Weinhoheiten dazu entschieden, die Wahlen in den Bereichen auszusetzen.“ Der gemeinsame Austausch hat ergeben, dass viele Prinzessinnen in ihrem zurückliegenden Amtsjahr Corona bedingt kaum Termine wahrnehmen konnten. Das ist eine unbefriedigende Situation, die der Verband den potenziellen engagierten Weinbotschafterinnen nicht zumuten möchte. Allerdings hat die Geschäftsführung eine gute Lösung für die Ausnahmesituation parat: Alle Termine, die trotz Einschränkungen in den Bereichen stattfinden können, werden von den im



Beliebter Besuchermagnet: Das Bereichsweinfest in Breisach

Juni neu gewählten Badischen Weinhoheiten übernommen. Somit ist sichergestellt, dass diese einen gut gefüllten Terminkalender haben und viele schöne Erinnerungen an ihr Jahr als Weinhoheit mitnehmen können. „Wir werden in diesem Jahr auf jeden Fall eine neue Badische Weinkönigin küren, so Wohlfarth zuversichtlich. Wenn sich die Pandemie-Situation weiterhin positiv entwickelt, rechnen wir sogar damit, dass wir die für den 11. Juni angesetzte Veranstaltung wie gewohnt

im Konzerthaus in Freiburg durchführen können. Ob mit großem Publikum, in kleinerer Besetzung oder gar als Hybridveranstaltung können wir zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschätzen. Uns ist aber wichtig, dass wir unseren amtierenden Hoheiten einen würdigen Abschied bereiten und zugleich ein neues motiviertes Trio auf die Reise im Auftrag des Badischen Weines schicken können.“ Im vergangenen Jahr hatte der Weinbauverband wegen der Auswirkungen der Corona-Pan-

demie bereits eine vergleichbare Ausnahmeregelung getroffen, indem die Amtszeit der Badischen Weinhoheiten um ein Jahr verlängert wurde. Im Nachhinein betrachtet, hat sich dieses Vorgehen als absolut richtig herausgestellt. Besondere Situationen bedürften eben besonderer Entscheidungen. „Nichtsdestotrotz hoffen wir alle darauf, bald wieder mit Familie und Freunden bei einem Glas Wein und stimmungsvoller Atmosphäre eines der vielen badischen Weinfeste feiern zu können“, so Wohlfarth.

Ab sofort: Click & Meet

Ganz einfach: Vereinbaren Sie per Telefon oder WhatsApp +49 171 2328128 oder per Mail alexandra-beying@t-online.de **einen Termin.**

Sie können dann **ungestört** und **coronakonform** in unserem Sortiment stöbern, sich beraten lassen und Kleidungsstücke anprobieren.

Miss.B
 MODE & WÄSCHE
 Marktplatz 12 in Breisach

callas
 Der Blumenladen

Erleben Sie den Frühling bei Callas!

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
 Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

Ein hoher Geburtstag

Die alten Breisachern noch gut bekannte Schwester Alberta ist 100 Jahre alt geworden

Die Breisacher und viele Menschen im Elsass kennen sie gut: **Schwester Alberta**, auf französisch Soeur Albertine, feierte ihren 100sten Geburtstag am 23. Februar 2021.

Am 23. Februar 1921 kam **Marthe Feutz**, auch genannt Schwester Alberta, in Lutterbach bei Mulhouse zur Welt, später wuchs sie in Danne-Marie auf.

Seit ca. 10 Jahren lebt die „Breisacherin“, wie sie selbst sagt, im Kloster in Ribeauvillé, wo sie in ihrer Jugend die Klosterschule besuchte und anschließend in die dortige Kongregation der Schwestern von der göttlichen Vorsehung eintrat.

Schwester Alberta wirkte viele Jahre segensreich in der Europastadt und insbesondere in der Münstergemeinde St. Stephan als verdiente Ordensfrau.

1963 gelang es der St. Ursula-Superiorin sie mit 4 weiteren Nonnen aus dem Kloster in Ribeauvillé nach Breisach am Rhein zu holen, um als Grund- und Hauptschullehrerin an der Grundschule Theresianum sowie an der Julius-Leber-Schule bis 1986 Schüler zu unterrichten.

Frau Schwester Alberta wirkte auch in unserer Stadt in vielfältiger sozialer und caritativer Weise. Sie unterstützte z.B. das Team „Essen auf Rädern“ und gab Münsterführungen, auch auf Französisch. Noch Jahre nach ihrer Pensionierung gab sie in Breisach am Rhein und am Kaiserstuhl Französischkurse.

„Unserer lieben Schwester Alberta in Ribeauvillé wünschen wir für die nächsten Jahre eine weiterhin gute stabile Gesundheit und Gottes Segen“, heißt es in einer Mitteilung der Breisacher Stadtverwaltung.

Ein Wunsch von Schwester Alberta lautet übrigens: „Bleibt gesund und auf Gott vertrauend; er wird uns immer wieder nahe bleiben und Schutz und Segen verleihen.“

Textile Waschstraße **Textile Waschanlage** **SB-Waschplätze**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n **stv. Anlagenleiter / in (m/w/d)** mit technischem Hintergrund.

Mehr Informationen zu der Stelle finden Sie unter: www.happyclean-breisach.de/Jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via Mail: info@happyclean-breisach.de oder via Post: Krummholzstraße 25, 79206 Breisach am Rhein

Breisach
 Ecke Hafen-/Krummholzstraße
 Telefon 0 76 67 · 83 34 44
 Telefax 0 76 67 · 83 35 77

HappyClean
 AUTOPEFLEGECENTER



Jungpflanzen und Sämereien
Kümmern Sie sich
jetzt um Ihr
„junges Gemüse“

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Für unser neues Gastronomiekonzept „Hafenhalle“ und Kläsles Restaurant suchen wir eine Servicekraft (m/w/d)

Für den Breisacher Weinbrunnen suchen wir eine Thekenkraft (m/w/d)

Eintritt nach Vereinbarung

Bewerbung bitte an info@klaesles-gastronomie.de
oder 0171/8067022

Hafenstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 0 76 67/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben



WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Wachstumskurs fortgesetzt

Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland hat in 2020 ein gutes Ergebnis erzielt

Das Jahr 2020 stellte auch die Volksbank Breisgau-Markgräflerland vor große Herausforderungen und vieles musste aufgrund der Pandemie angepasst oder verändert werden. Trotz dieser Schwierigkeiten setzte die Volksbank ihren stetigen Wachstumskurs fort und konnte in allen Geschäftsbereichen sehr gute Zuwächse verzeichnen. Es hat sich dabei einmal mehr bewiesen, dass die Bank sehr flexibel und modern aufgestellt ist. In Zeiten von Corona war es erforderlich, bestimmte gewohnte Abläufe anzupassen. So zum Beispiel die Durchführung der Vertreterversammlung, die erstmals in der Geschichte der Bank im schriftlichen Verfahren abgehalten wurde. Erstmals wurde auch die Pressekonferenz online abgehalten. Die Vorstandsmitglieder **Norbert Lange, Jörg Dehler und Karin Ortlieb** erläuterten den Jahresabschluss.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird ein Bilanzgewinn von 2,7 Mio. Euro ausgewiesen. Die Bank hat über 37.200 Mitglieder. Zum 31.12.2020 betrug die Bilanzsumme 2.021 Mio. Euro und überschritt damit erstmals die 2 Milliarden-Grenze. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,2 Prozent. Das Geschäftsvolumen wuchs um 4,3 Prozent und stieg auf 2.120 Mio. Euro. Das betreute Kundenvolumen (bestehend aus Kundenkreditvolumen und Kundenanlagevolumen) erhöhte sich um 5,1 % auf 3,64 Mrd. Euro. Damit gehört die Bank zu den 30 größten Volksbanken in Baden-Württemberg. Das Kundenkredit-



Der Vorstand der Volksbank Breisgau-Markgräflerland: Karin Ortlieb, Norbert Lange und Jörg Dehler

geschäft verlief erfreulich. Im privaten Wohnungsbau wurden 36 Prozent mehr Kredite vergeben als im Vorjahr. Im Geschäft mit Firmen und Gewerbetreibenden hatten zwar auch die Corona-Soforthilfen und Unterstützungskredite ihren Anteil, aber insgesamt standen die Investitionsfinanzierungen im Vordergrund. Mit einer Neukreditvergabe von 130 Mio. Euro an unsere Firmenkunden stieg das gesamte Kundenkreditvolumen inkl. der über den Genossenschaftlichen Finanzverbund vergebenen Kredite um 5,2 Prozent auf 1,41 Mrd. Euro. Bei den Kundeneinlagen bevor-

zugen die Kunden aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase nach wie vor Anlageentscheidungen im kurzfristigen Bereich. Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen erhöhten sich um 3,0 Prozent auf 1,49 Mrd. Euro. Das gesamte Kundenanlagevolumen inkl. Anlagen bei Verbundunternehmen beträgt nun 2,23 Mrd. Euro und konnte somit deutlich um 5,0 % gesteigert werden. Der Zinüberschuss verminderte sich auf 30,5 Mio. Euro. Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich auf 223 Mio. Euro. Derzeit beschäftigt die Bank 284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Davon absolvieren 20 junge Menschen ihre Ausbildung zum Finanzassistent oder im dualen Studium. Bemerkenswert ist, dass sich wieder verstärkt junge Schulabsolventen für das Berufsbild interessieren und die qualifizierten Bewerbungen deutlich zunehmen.

Bei all dem hat die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ihren regionalen Förderauftrag nicht vergessen. So hat die Bank beispielsweise im Frühjahr bereits ein Corona-Soforthilfe Programm für Vereine aufgelegt. Aus den Reinerträgen des Gewinnsparens wurden mit einer Spendensumme von 40.000 Euro sportliche, kulturelle und soziale Institutionen unterstützt, die finanzielle Engpässe erlitten. Des Weiteren wurden aus diesen Mitteln auch wiederum fünf Fahrzeuge an Sozialstationen finanziert und übergeben. Mit einem Fördervolumen von insgesamt 140.000 Euro leistete die Volksbank einen enormen Beitrag für die Region.

Die Bank ist gut aufgestellt und gerüstet für die künftigen Herausforderungen.

Die Verbundenheit zwischen den Menschen in der Region und der Volksbank ist dabei der wichtigste Antrieb. Als zukunftsfähiger Finanzpartner will man mit einer Symbiose von modernen, digitalen Tools und individueller, persönlicher Beratung auf der Grundlage einer nachhaltigen Wertebasis dafür sorgen, dass Kunden, Mitglieder und Bank gemeinsam zuversichtlich die Zukunft gestalten können - morgen kann kommen!

Kurz gemeldet

Melanie Mitternacht ist seit 100 Tagen im Amt als Konrektorin in Vogtsburg-Oberrotweil

Seit 1. Dezember 2020 ist **Melanie Mitternacht** als neue Konrektorin in der Oberrotweiler Wilhelm-Hildenbrand-Schule im Amt.

Nach ihren ersten 100 Tagen als Konrektorin wurde sie vor kurzem offiziell willkommen geheißen. Corona bedingt konnte die Vorstellung der Konrektorin nur im kleinsten Rahmen stattfinden. Schulleiter **Sebastian Ruf** hieß dazu Bürgermeister **Benjamin Bohn**, Hauptamtsleiter **Christoph Ober** und die Konrektorin Melanie Mitternacht im Musiksaal der Schule willkommen. Der Schulleiter bedauerte in seinen Begrüßungsworten, dass man jetzt die Vorstellung ohne das Lehrerkollegium und Schüler durchführen müsse.

Bereits im November 2019 wurde die Konrektorin Stelle ausgeschrieben, dies sei bei einer Schülerzahl ab 180 möglich. Es habe mehrere Bewerbungen beim Schulamt für diese Stelle gegeben, sagte Schulleiter Sebastian Ruf. Nach den Bewerbungsgesprächen in Freiburg habe sich das Schulamt für Melanie Mitternacht entschieden. „Inzwischen sind wir ein gutes Team über das sich das ganze Kollegium freut. „Melanie du bist ein Glücksfall für uns“, betonte der Schulleiter. Bürgermeister Benjamin Bohn gab seiner Freude Ausdruck, dass Hauptamtsleiter Christoph Ober und er sich auf eine gute Zusammenarbeit freuen, diese hat bisher schon erfolgreich und gut funktioniert. Bohn überreicht der Konrektorin ein Blumenbouquet und ein kleines Präsent er wünschte ihr viel Erfolg.

Melanie Mitternacht unterrichtet seit 5 Jahren in der Wilhelm-Hildenbrand-Schule. Lehrte zuvor 7 Jahre an einer Schwannauer Schule, gleichzeitig ist sie in der Lehrerbildung in Offenburg als Referendar Ausbilderin aktiv. Studiert hatte



(v.l.): Schulleiter Sebastian Ruf, Hauptamtsleiter Christoph Ober, Konrektorin Melanie Mitternacht und Bürgermeister Benjamin Bohn.

sie Sport und Deutsch in Freiburg. „War ich kurz nach der Stellenausschreibung noch sehr zögerlich um mich zu bewerben, mahnte mich mit der Zeit eine innere Stimme eine Bewerbung abzugeben“, sagte die neue Konrektorin Mitternacht. Im Dezember 2020 wurde Melanie Mitternacht die neue Konrektorin stelle an der Wilhelm-Hildenbrand-Schule zugeteilt. „Dieses Amt hätte ich mir an keiner anderen Schule vorstellen können“, sagte die aus Ihrigen stammende Konrektorin. Ihre Zeit als Konrektorin war bis vor kurzem geprägt durch die Corona Pandemie in der kein normaler Schulbetrieb möglich war. Vielmehr war ein enor-

mer Organisationsaufwand von allen Beteiligten vonnöten, neben dem Home-Schooling musste die Notfallbetreuung von ca. 50 Kindern gewährleistet werden. Das ganze Kollegium ist seit Corona in der Videobetreuung und beim herrichten von Lernpaketen tätig, berichtete sie. Die Kinder haben nun inzwischen 20 Stunden in der Woche Wechsel-Unterricht, dies sei auch eine Entlastung für die Eltern. „Es macht uns, dem Lehrerteam richtig Spaß den lachenden und spielenden Kindern auf dem Pausenhof wieder zuschauen zu können, sagte die Konrektorin, die sich auf ihre weiteren Aufgaben freut.

Kurz gemeldet

Karin Bitzenhofer-Bengel ist neue Konrektorin an der Julius-Leber-Schule in Breisach



Schulleiterin **Ellen Bastian-Weber** kann nun auf zwei Konrektorinnen an der Julius-Leber-Schule zurückgreifen. An der Grund- und Gemeinschaftsschule ist die erste Konrektorinnenstelle bereits seit diesem Schuljahr mit **Jessica Ohletz** besetzt und nun wurde **Karin Bitzenhofer-Bengel** zur neuen zweiten Konrektorin an der Julius-Leber-Schule in Breisach bestellt. Dazu sagt sie: „Seit dem Jahr 2007 unterrichte ich nun bereits an der Julius-Leber-Schule in Breisach und habe sie dabei in ihrer Vielfalt und Vielschichtigkeit kennen und lieben gelernt. Da mir unsere Schule sehr am Herzen liegt, engagiere ich mich schon viele Jahre und unterstütze die Schulleitung in organisatorischen und pädagogischen Bereichen. Als nun von Seiten des Schulamtes eine zweite Konrektor*innen-Stelle ausgeschrieben wurde, habe ich mich sehr gerne für diese Stelle beworben. Nach der erfolgreichen Absolvierung des Überprüfungsverfahrens wurde ich nun rückwirkend zum 8. Februar 2021 zur Konrektorin ernannt. Ich bin gespannt auf diese neue Herausforderung und freue mich sehr darauf, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dabei freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, dem Kollegium und allen anderen Interessensvertretern!“

Mobilität ist sein Job

Karl Kleemann leitet das RP-Verkehrsreferat

Karl Kleemann wird neuer Leiter der Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) und damit Nachfolger von **Claus Walther**, der in Ruhestand geht. Kleemann ist bereits seit 15 Jahren in der Straßenbauverwaltung des Landes in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt war er Referatsleiter des Planungsreferats im RP. Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer** hat ihm am Freitag, 12. März, die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Er tritt sein neues Amt am 1. April an.

„Auch das Regierungspräsidium wird sich in Zukunft mit großen Engagement für eine starke nachhaltige Mobilität einsetzen. Ich bin überzeugt, dass Karl

Kleemann der richtige Mann ist, diese Entwicklung voranzutreiben. Aus unserer langjährigen Zusammenarbeit weiß ich, dass er für die Kommunen und Kreise ebenso wie für die Menschen in unserer Region ein kompetenter Partner in Sachen nachhaltiger Mobilität ebenso wie im Straßen- und Radwegbau sein wird“, sagte Schäfer bei der Übergabe der Ernennungsurkunde. Insbesondere habe er als Projektleiter für einen reibungslosen Übergang der bisher im RP angesiedelten Aufgaben rund um die Autobahnen zur neuen Autobahngesellschaft des Bundes gesorgt. Anfang des Jahres sind rund 180 Beschäftigte des RP zur neuen Autobahn GmbH gewechselt.



Karl Kleemann

Kleemann hat im Anschluss an sein Bauingenieurstudium in Karlsruhe den Vorbereitungsdienst und die Laufbahnprüfung der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg abgeschlossen. Von 2007 bis 2010 war er beim Landratsamt Lörrach tätig, wechselte von dort an das damalige Ministerium für Umwelt und Verkehr und ist seit 2012 im Regierungspräsidium Freiburg in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Leiter des Planungsreferates, tätig.

„In der Musik gibt es nur eine Sprache“

Der Breisacher Destan Dogan hat ein eigenes Musik-, Film- und Tonstudio



Nurullah Çaçan (links) und Destan Dogan im Breisacher Tonstudio

Das Potential von **Destan Dogan** liegt in seiner Stimme. Von Tenor bis Bariton bringt er sein Stimmvolumen zu voller Geltung, er hat Musik im Blut. Der kurdische Sänger mit eigener Band schreibt seine Lieder selbst. Er „brennt“ förmlich für seine Musik, wird in der Musikszene „Kurdischer Elvis“ genannt. Nun hat er seinen Traum verwirklicht mit einem eigenen Musik-, Film- und Tonstudio in Breisach. Qualitativ hochwertig ausgestattet, hat er sich einen Fachmann an seine Seite geholt. Mit **Nurullah Çaçan** hat er einen professionellen Toningenieur verpflichtet, dessen Name bereits für komplette Musikarrangements mit internationalen Stars steht. Seit 1996 wirkte er in Istan-

bul. Dabei entstanden neben Kinomusik auch viele andere Produktionen. Seit drei Jahren ist er in Breisach und hat beim Aufbau des Studios intensiv mitgewirkt. Mit bester Tonanlagentechnik und jahrelanger Erfahrung wird sich nun Nurullah Çaçan als Produzent in Szene setzen. Er selbst ist auch leidenschaftlicher Musiker und kann viele Musikinstrumente spielen. Wer seine Träume in Realität umsetzen will und Talent im Blut verspürt, kann sich jederzeit mit dem Produzenten Nurullah Çaçan in Verbindung setzen. Im Tonstudio, in dem er selbst seine Spezialität sieht, können Album, CD, Videoclip oder eine ganze Produktionspalette entstehen. „Wir helfen

gerne. Da nicht jeder Profi sein kann, helfen wir jedem, der es versuchen will. Auch Kindern, die sich verwirklichen wollen“, sagen Destan Dogan und Nurullah Çaçan übereinstimmend. Der eher bescheiden wirkende Nurullah Çaçan bringt die notwendige Geduld und das Verständnis auf. „In der Musik gibt es nur eine Sprache. Ich bringe bei Produktionen gerne mehr Zeit auf, als beim Kochen“ sagt Nurullah Çaçan, der nur ein wenig Deutsch, aber Englisch spricht. Er betont „Geduld ist mir wichtig bei Produktionen um Gesang und Videoclips, die peu à peu reifen und letztendlich zustande kommen“. Die 1000 Hebel in seinem Studio beherrscht Nurullah Çaçan aus dem „FF“ durch seine Er-

fahrung, aber er lernt auch gerne jeden Tag dazu. Die Technik werde zuletzt eingesetzt, zunächst gehe es darum, aus den Original-Stimmen alles live herauszukitzeln meinte er schmunzelnd. Vom Commander Raum aus bestehen gegenseitig ständige Kontaktmöglichkeiten. Auch durch Sichtkontakt durch die große Trennscheibe „Bei Aufnahmen kommt es hauptsächlich auf den Menschen an. Gesucht wird im Studio die Verwirklichung mit der Original-Stimme und weniger mit der Technik. Letztere ist nur ein Hilfsmittel und wird erst eingesetzt, wenn nach vielen Wiederholungen nichts mehr geht“ betont Destan Dogan.

Natürlich verwirklicht sich auch Destan Dogan weiterhin in seinem eigenen Tonstudio. Mehrere „Goldene Schallplatten“ hat er schon. Kurdische Kultur und Geschichte liegen ihm insbesondere am Herzen, was er in seinen Liedern ausdrückt. Destan Dogan singt vorwiegend in seiner kurdischen Sprache. „Mein Ziel ist es, jungen Leuten grenzüberschreitend Musik und Kultur zu ermöglichen. Es wird Konzerte und Festivals abseits von Politik und Fanatismus geben. Ich danke Deutschland, denn hier kann man als Mensch etwas erreichen, wenn man sauber arbeitet“ sagt Destan Dogan, der sich liebend gerne auch Rock und Pop zuwendet. Künftig will er sich auch musikalisch in deutscher Sprache verwirklichen, dazu wird er auch deutsches Liedgut aufarbeiten. *ek*

Ostern!
bunte Sträuße
blumige Geschenke
schöne Accessoires

Blumen Güth

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

Volkswagen Service

Wir wechseln, Sie profitieren

Jetzt bis zu **50 € Cash-Back¹**

Geld sparen. Beim Bremsenwechsel.

Lassen Sie jetzt bei uns die Bremscheiben/-beläge Ihres Volkswagen wechseln und sichern Sie sich bis zu 50 € bei unserer Cash-Back Aktion.¹ So können Sie nicht nur auf mehr Sicherheit in Ihrem Volkswagen vertrauen, sondern auch auf einen attraktiven Preis. Kommen Sie gleich bei uns vorbei!

¹ Beim Kauf (inkl. Verbau in einen Volkswagen Pkw) von Volkswagen Original und/oder Economy Bremscheiben und/oder -belägen im Aktionszeitraum (01.03.-30.04.2021) mit einem Teilepositionswert (netto) von mind. 100 € können Sie sich 25 € Cash-Back sichern. Ab einem Teilepositionswert (netto) von mind. 200 € beträgt dieser Cash-Back 50 €. Nach der Reparatur einfach online unter volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder anmelden und die Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Volkswagen Original und/oder Economy Bremscheiben und/oder -beläge hochladen. Registrierungs-/Anmeldeschluss ist der 15.07.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter volkswagen.de/cashback

Ihr Volkswagen Partner
Auto TIBI GmbH
Wiedengrün 1, 79206 Breisach
Tel. +49 7667 948880, https://www.autotibi.de

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an.
☎ 07667-445888-8

450,00 € Job

Daheim rumsitzen ist nicht, liebe Rentner/Frührentner.

Wir bieten einem fitten Handwerker/in/div. einen körperlichen Ausgleich und ein Zusatzeinkommen.

Unsere Außenanlage benötigt Pflege, auch andere im Betrieb anfallenden Arbeiten brauchen eine Unterstützung.

Wir bieten bei freier Zeiteinteilung einem Macher/in eine Möglichkeit. Wer hat Lust diese Aufgabe zu übernehmen, da sich unser langjährige und verdiente Mitarbeiter in den endgültigen Ruhestand begeben hat.



Wiedengrün 1,
79206 Breisach,
Telefon 07667-948880



HERMANN PETER
Baustoffwerke Niederrimsingen



KAUFMANN /-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

Wir sind ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Rheinau-Freistett und einer Niederlassung in Breisach-Niederrimsingen.

Spezialisiert auf die Gewinnung, Aufbereitung und europäischen Handel von Baustoffen wie Sande, Kiese und Splitte bis hin zu Natursteinen und Vorsatzmaterialien.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung in einem gut eingespielten Team und freundlicher Atmosphäre.

Bewerben Sie sich am besten per E-Mail:
bewerbung@nr.hermann-peter.de

Wir freuen uns!

HERMANN PETER KG · Baustoffwerke · Personalabteilung
Industriegebiet 3 · 79206 Breisach-Niederrimsingen



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Gündlinger Bürgerinitiative

Der Abbau des Geldautomaten in Gündlingen erregt den Zorn vieler Bürger

Schon im vergangenen Jahr ist der Geldautomat der Volksbank Breisgau-Markgräflerland im Breisacher Stadtteil Gündlingen nach einem Einbruchversuch nicht mehr in Betrieb genommen worden. Und am 3. Februar 2021 kam das endgültige Aus, nämlich der Beschluss, den Geldautomat gar nicht mehr in Betrieb zu nehmen. Und jetzt ist der Zorn in Gündlingen groß. Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen haben eine Petition unterschrieben, in der dringlich die Wiederinbetriebnahme des Geldautomaten gefordert wird. So heißt es in dieser Petition: „Es entspricht nicht dem genossenschaftlichen und gemeinschaftlichen Grundgedanken. Der Geldautomat und der Kontoauszugsdrucker in Gündlingen muss wieder installiert werden.“ Und weiter heißt es:

„Welchen Sinn ergibt eine Mitgliedschaft (bei der Volksbank), wenn diese letzte verbleibende Anwesenheit der Volksbank im Dorf ebenfalls wegkommt?“ Den offenen Brief haben die „IG Gündlinger Bürger und Genossenschaftsmitglieder“ an den Vorstand und Aufsichtsrat des Geldinstituts weitergeleitet. Tatsächlich bauen viele regionale Banken und Sparkassen seit längerem ihre Präsenz in der Fläche ab. Fakt ist ja auch, dass zahlreiche Bankkunden längst ihre Geldgeschäfte online abwickeln. Das hat auch dazu geführt, dass Filialen geschlossen wurden und eben Geldautomaten verschwunden sind. Dazu kommt, dass Geldautomaten immer wieder Ziel von Einbrechern werden – die erbeuten wie jüngst in Ihringen kaum Geld, richten aber hohen Schaden an.



Bild: Adobe Stock

Kontinuität und Kompetenz zahlen sich aus

Hugo-Höfler-Realschule erhält erneut das Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“



Bild: privat

Schülerinnen und Schüler des Tanzmoduls vor Beginn der Corona-Pandemie

Zum achten Mal in Folge hat die Hugo-Höfler-Realschule Breisach das Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“ des Deutschen Tanzsportverbands und der Schulsportbeauftragten der Länder verliehen bekommen. Sie ist damit bundesweit die einzige Realschule, die die Auszeichnung ohne Unterbrechung über einen so langen Zeitraum erhalten hat. Der Preis ist mit einer Anerkennungsprämie in Höhe von 250 Euro verbunden. Die Verleihung des Prädikats ist an ein umfangreiches Auswahlverfahren gekoppelt. Dabei muss ein ausführliches tanzsportliches Konzept vorgelegt werden, das im Idealfall – wie an der Breisacher Realschule – mit dem Schulkonzept verzahnt ist. Im Vordergrund stehen dabei die Freude an der Musik und an der Bewegung, die Stärkung des Selbstbewusstseins durch ein verbessertes Körpergefühl und die Stärkung der sozialen Kompetenzen durch die Interaktion in der Gruppe und mit dem Partner. „Tanzen fordert

viel von unseren Schülern – Rücksicht und Disziplin, respektvollen Umgang miteinander und Durchhaltevermögen sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen“, fasst es der Verantwortliche für den Tanzunterricht, Realschullehrer **Walter Spindler**, zusammen. Jede dieser Anforderung sei aber auch etwas, das die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler weiterentwickle. Das Tanzen sei darüber hinaus eine hervorragende Möglichkeit, das räumliche Vorstellungsvermögen und die Merkfähigkeit zu schulen. „Bei den Auftritten ist dann alles miteinander verbunden und die Schülerinnen und Schüler haben ganz direkte Erfolgserlebnisse.“ Spindler, der als Tanzsporttrainer und Wertungsrichter des Tanzsportverbands Baden-Württemberg seine langjährige professionelle Erfahrung in das schulische Angebot einbringt, ist gerade in diesem Jahr besonders stolz darauf, dass die Reihe der Auszeich-

nungen nicht unterbrochen wurde. Trotz Corona konnten Zehntklässler im Rahmen des Sportunterrichts Tanzen als Neigungsgruppe wählen. Die Planung des Unterrichts entsprechend der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln war dabei eine ganz besondere Herausforderung. „Dabei kommt uns zu Gute, dass Tanzen unglaublich vielfältig ist. Wenn der Paartanz jetzt nicht möglich ist, konzentrieren wir uns eben auf Linientänze und Solochoreographien in den Lateintänzen in der Aula, die auch mit viel Abstand machbar sind“, erläutert Spindler. Der Begeisterung tue das keinen Abbruch. Natürlich hoffen alle darauf, dass im Laufe des Schuljahres wieder mehr Möglichkeiten offenstehen und es auch zu einer Aufführung kommen kann. Das tanzsportliche Konzept der Schule sieht ein breitgefächertes Angebot vor. Neben dem Paartanz mit Standard- und lateinamerikanischen Tänzen stehen auch Jazztanzangebote oder

Hip-Hop auf dem Programm. Auch im Sportunterricht anderer Lehrerinnen und Lehrer sowie im Musikunterricht oder in der Theater-AG haben Tanzmodule ihren Platz. Schülerinnen und Schüler entwickeln zu einer vorgegebenen Musik selbstständig kleine Choreographien und präsentieren diese. Auch das „Jerusalem“ wurde in einer Hugo-Höfler-Realschulen-Version umgesetzt und ist als Kurzfilm auf der Homepage der Schule zu sehen. Sobald es wieder Projektwochen geben wird, können auch in diesem Rahmen unterschiedliche Tanzprojekte belegt werden. Gerade in Coronazeiten wird deutlich, welche positiven Effekte Musik und Tanz für die „Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Bildung“ – die im Zentrum des schulischen Leitbilds stehen, haben. Als „Tanzsportbetonte Schule“ nutzt die Hugo-Höfler-Realschule dazu das kreative Potenzial und die Tanzbegeisterung ihrer Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler.

Das Phantom der Küche, der Seebarsch

Fischnamen geben manche Rätsel auf

Diese Fischarten werden zwar regelmäßig im Restaurant angeboten, sie existieren jedoch gar nicht, das sind Seebarsch, Butt, Katzenfisch, Gotteslachs, Goldbutt, Steinlachs, Goldbarsch und Kalbfisch. Fischnamen im Restaurant können sehr verwirrend sein. Manche Namen sollen eine Verwandtschaft zu edlen, teuren Fischen suggerieren. Nur schade, dass diese Fischarten nicht existieren, denn ihre Namen wären durchaus hübsch.

Beginnen wir mit den Lachsen, die gar keine sind. Alles Lachs oder was? Nein, ganz und gar nicht. Edel klingt es schon, wenn Fische „Lachs“ genannt werden. Lachsfleisch ist ja auch besonders lecker und begehrt. Allerdings schleichen sich auf den Speisekarten der edlen Restaurants allerhand unedle Fische zwischen die echten Lachse ein. Die nachfolgenden Arten sollen eine Verwandtschaft zum edlen Lachs suggerieren. Der Seelachs ist ein Dorschverwandter, bekannt aus den Fischstäbchen. Auch der Weißlachs ist kein echter Lachs, aber immerhin verwandt mit den Lachsen. Der Goldlachs ist ein sardinenähnlicher Fisch mit gurkenartigem Geschmack. Ein Gotteslachs ist ein Hochseebewohner aus der Verwandtschaft der Glanzfische und der Steinlachs, ja das ist eine Handelsbezeichnung für Dornhai und für Ostseeschnäpel. Der Steinlachs gehört immerhin weitläufig in die Verwandtschaft der Lachsfische, er heißt auch Ostsee-Schnäpel oder Maräne doch ist er aber eher mit Felchen zu vergleichen. Somit sind alle genannten Arten weit davon entfernt Lachse zu sein.



Ein deutscher Botschafter neben einer Schwarzwälderin beim Forellengeln im Schwarzwald. Die Forellen überbrachte er einst sogar nach Amerika

warum auch immer. Die Bauchlappen werden geräuchert als Schillerlocken gehandelt, klingt auch nicht schlecht. Dornhaie vermehren sich nur sehr langsam. Sie sind, wie viele andere Haiarten auch, besonders durch Überfischung bedroht und stehen auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Die Handelsnamen für den Dornhai lauten Königsaal, Seestör, Kalbfisch, Seeaal und Schillerlocken. Alle genannten Arten sind weit davon entfernt Lachse zu sein. Wer golden ist, verkauft sich teurer. Eine Wertsteigerung mit der Vorsilbe „Gold“ funktioniert meistens, auch in Restaurants. Makrelen werden

verkauften Seezungen stammt von anderen Fischarten. Darunter finden sich zwar gute, aber eben weniger hochwertige Plattfischarten oder sogar unser bereits bekannter Seelachs, der ja eigentlich ein Dorsch ist oder gar der günstige Pangasius. Am besten bestellt man nie panierte Seezungen, denn unter der goldenen Panade verbirgt sich oft ein billigerer Massenfisch. Besser ist es, wenn man eine ganze, unfilettierte Seezunge ordert. Die erkennt man gut an ihrer hübschen ovalen Form. Die günstigeren Butte liegen übrigens auf ihrer rechten Körperseite, die Seezunge ist linkslastig. Der Blick

meiner Dorsch. Der Seelachs gehört zoologisch korrekt betrachtet zu den Dorschen, wovon es etwa 20 Arten gibt. Mit Lachsen ist er überhaupt nicht verwandt. Im Englischen heißt er auch „pollack“ oder „pollock“, was wiederum Verwechslungsmöglichkeiten mit dem zu Deutsch Pazifischer Pollack genannten Verwandten schafft. Dieser wird wiederum als Alaska-Seelachs verkauft und dem im Nordost-Atlantik und Mittelmeer vorkommenden Pollack der auch Steinköhler, Kalmück oder Kohlmaul gleichkommt. Der Name Seelachs ist übrigens ebenso wie Alaska-Seelachs eine Erfindung der Lebensmittelindustrie und beruht auf der Verwendung des Fleisches als rot eingefärbter Lachsersatz, bevor die Lachs-zuchten den Bedarf nach rotem Fischfleisch stillen konnten.

Auf den Speisekarten werden auch häufig Seebarsche angeboten, so werden sie auch oft gegessen. Aber noch nie wurde einer gefangen. Er ist das Phantom der Küche. Das Meer ist voller Barschfische. Auch in Seen gibt's viele Barsche, aber den Seebarsch hat noch niemand gesehen, es gibt ihn schlicht nicht. Oft verbirgt sich hinter dem Seebarsch der Wolfsbarsch, der in vornehmeren Kreisen und in Frankreich „Loup de mer“ oder noch verwirrender Seewolf genannt wird. Der richtige Seewolf ist nämlich nochmals ein anderer. Ein eher grimmiger Kollege, der gestreifte Seewolf ist aber auch er ein Barsch.

Als „Butt“ gehen alle möglichen Plattfische in die Pfanne, so der Steinbutt, der Heilbutt, der Glattbutt, der Goldbutt oder gar nicht Butt, sondern Scholle oder Kliesche. In der Gastronomie wird das Wort „Butt“ als Sammelbegriff für diverse Plattfische benutzt. Zoologen sehen das folgendermaßen. Butte oder Linksaugen-Flundern sind eine eigene Fischfamilie. Der Heilbutt gehört, obwohl der Name dies suggeriert, nicht zu den Butten, sondern zu den Schollen. In Hamburg ist der Butt allerdings kein Butt, sondern eine Flunder. Unterscheiden kann man Butte und die übrigen Plattfische übrigens an ihrer Lage. Butte liegen auf ihrer rechten Körperseite, die Verwandtschaft der Flundern, Schollen und Seezungen liegen links.

Eine Lachsforelle ist eine Handelsbezeichnung für Forellen, die grösser sind als 1500 Gramm und rotes bis rosarotes Fleisch aufweisen. Ob es sich dabei um eine Bachforelle, eine Seeforelle, eine Meer- oder Regenbogenforelle handelt ist nicht von Belang. Das Fleisch muss jedoch die deutliche Rotfärbung aufweisen. Aber auch hier gilt, woher die Färbung kommt ist belanglos. Das bedeutet ob sie natürlich entstanden ist oder durch Zugabe von Carotinoiden im Futter. Bei den am meisten angebotenen „Lachsforellen“ handelt es sich um besonders groß gezüchtete Regenbogenforellen. ek



Bei Fisch fallen vielen nur die gleichnamigen Stäbchen ein

Steinlachs heißen auch gewisse Stücke des Dornhais. Sowieso, es scheint fast, als müsse man den Dornhai, obwohl ein äußerst elegantes Tier, begrifflich aufrüsten. Sein Fleisch kommt jedenfalls seit jeher unter frisierten Namen auf den Markt. Darunter finden sich wirklich tolle Bezeichnungen wie Königsaal, Seestör oder Kalbfisch. Seine grätenfreien Rückenstücke heißen Seeaal,

zu Goldmakrelen, Schollen zu Goldbutt, Rot- zu Goldbarschen und Meerbrassen zu Goldbrassen. Die echte Goldbrasse gibt's allerdings auch, die Franzosen adeln sie sogar zur königlichen „Dorade royale“. Meistens ist Seezunge im Restaurant ziemlich teuer, leider ist sie oft nicht echt. Statistisch gesehen muss man zweimal Seezunge bestellen, um sie einmal zu essen. Die Hälfte der

ins nahe Frankreich zeigt auf, dass dort Klieschen „Limande sole“ heißen. Wer sich nicht genau auskennt, meint eine Sole, also eine Seezunge, zu bestellen. Fischer und Angler nennen den Seelachs in der Regel Köhler, manchmal auch Kohlfisch. Verkäufer bieten ihn aus verkaufsfördernden Gründen als Seelachs feil. Ein Lachs ist eben etwas edleres als ein ge-

Jugendmusikschule

Neues Musikschulsemester beginnt im April

Im April beginnt das neue Musikschulsemester der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS). Auch wenn momentan keine persönlichen Begegnungen zum Ausprobieren der Instrumente erlaubt sind, bietet die JMS online Beratung zum Unterricht und Schnuppertermine zum Kennenlernen der Instrumente und der Lehrkräfte an. Informationen zum Unterrichtsangebot und Informationen zu den Lehrkräften gibt es weiterhin auf der JMS-Homepage unter www.jugendmusikschule-breisach.de. Dort findet man auch Klangbeispiele zu den einzelnen Instrumenten. Bei Interesse an einem Unterrichtsfach kann man sich bei der JMS-Geschäftsstelle melden und zwar telefonisch unter 07667 1846 Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Anfragen per E-Mail sind jederzeit möglich unter jms.breisach@t-online.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Dringend Traktor gesucht! (Holder-Schanzlin oder ähnlich).

Tel. 07642-4689991



Wir bieten ab sofort wieder „TO GO“ und Wohnmobildinner.

Mittwochs bis Sonntags von 12.00-14.00 Uhr und 17.00-20.00 Uhr sind wir für Sie da.

Bestellungen ab 11.30-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr möglich unter 07667-1023 oder per E-Mail unter bestellungen@klaesles-gastronomie.de

Weitere Infos auf der Homepage

Hafenstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 076 67/1023 · www.klaesles-gastronomie.de

WERNER BÜHLER
MALERMEISTER

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau

Hildegraben 18
79206 Breisach

Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an. 07667-445888-8

